Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderats am 14.12.2012**

TOP 5 **öffentlich**

Vorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die dieser Vorlage beigelegte Haushaltssatzung 2013 einschließlich Haushaltsplan, Finanzplanung und Investitionsprogramm.

Anlagen:

- Haushaltssatzungsentwurf
- Gruppierungsübersicht einschließlich sämtlicher seit Einbringung des Entwurfs eingetretenen Änderungen
- Übersicht über die seit Haushaltseinbringung erfolgten Änderungen
- Finanzplanentwurf 2012 - 2016

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2013 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 24.10.2012 eingebracht.

Die öffentliche Beratung des Planentwurfs 2013 für den Verwaltungshaushalt erfolgte in der Sitzung am 13.11.2012 und die öffentliche Beratung für den Vermögenshaushalt einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm erfolgte in der Sitzung am 27.11.2012.

Sämtliche seit Einbringung des Haushalts eingetretenen Änderungen sind in der Anlage aufgeführt.

Die unter diesen Vorgaben heute zur Beschlussfassung vorliegende Haushaltssatzung umfasst Einnahmen und Ausgaben von **93.749.000 €**, wovon auf den Verwaltungshaushalt **76.546.000 €** und auf den Vermögenshaushalt **17.203.000 €** entfallen. Gegenüber den Ansätzen des Vorjahres **erhöht** sich damit der **Verwaltungshaushalt** um **9.597.000 €**. Das Volumen des **Vermögenshaushaltes** **erhöht** sich im Vorjahresvergleich um **480.000 €**.

Durch die **Erfolge** der bereits **eingeleiteten Haushaltskonsolidierungen** kann der **Verwaltungshaushalt einen Überschuss erwirtschaften**. Im Verwaltungshaushalt

übersteigen die Erträge die Aufwendungen um **5,365 Mio. €**. Dadurch ist eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt möglich.

Im Vermögenshaushalt selbst ist eine **Kreditaufnahme** von **3,6 Mio. €** (Vorjahr 4,5 Mio. €) vorgesehen. Die allgemeine Rücklage ist bis auf den gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststand von 1,289 Mio. € aufgebraucht und steht damit ab 2013 als Finanzierungsmittel nicht mehr zur Verfügung.

Die **Verpflichtungsermächtigungen** zu Lasten der Folgejahre sind in einer Gesamthöhe von **6.079.500 €** (Vorjahr: 2.192.000 €) ausgewiesen.

Im Vorfeld der Haushaltsberatungen 2013 wurden bereits umfangreiche Konsolidierungsmaßnahmen eingeleitet. Im Ergebnis wurde der damalige Verwaltungshaushalt um rd. 3,700 Mio. € entlastet. Weite Teile dieser damaligen Entlastung sind auch im Entwurf 2013 enthalten.

Aufgrund umfangreicher Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen der Haushaltsberatungen und der bereits beschriebenen Änderungen im Verwaltungshaushalt konnte die ursprünglich vorgesehene Kreditermächtigung von 15,400 Mio. € auf 3,6 Mio. € reduziert werden.

Das in den Jahren 2012 – 2016 dargestellte Investitionsvolumen bzw. die Vermögenshaushaltsstruktur stellt den obersten Investitionsrahmen der Stadt dar. Zusätzliche Investitionsvorhaben dürfen daher nur durchgeführt werden, wenn Umschichtungen auf der Ausgabenseite erfolgen. Mögliche Verbesserungen im Verwaltungshaushalt sind nicht zur Ausweitung des Investitionsvolumens zu verwenden sondern

- erstrangig zur Reduzierung des Kreditbedarfs und
- zweitrangig zur Reduzierung der geplanten Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagevermögen.

Sofern zusätzliche Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagevermögen zur Verfügung stehen, sind diese ausschließlich zur Reduzierung des Kreditbedarfs zu verwenden.

Ulrich Landwehr
Stadtkämmerer

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister